

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Historie von Herzog Ernst von Bayern [Fassung F]

[Straßburg], 1477

Wie der schiffmeyster Hertzog Ernsten sagt von dez magnetenberg vnd
das sy got an ruoffen vmb hylff

[urn:nbn:de:bsz:31-134706](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-134706)

am grosser berg vnd forchten es weren etlich meraubet aber
vor in die auff sy warteten.

Wie der schiffmeyster Hertzog Ernst sagt von dez magnet
berg vnd das sy got an rufften vmb hylff.



Em schiffmeyster dem das leydig vnd bald kommēt
 O übel wol wissentlich was erkaltet alles sein gemüt vñ
 hertz von grosser vorcht des schier künfftigen todes
 vnd sprach zu dem Hertzogen vnd den sinen O der heyligē
 walfart vnd vnsers reschkümenē tods min liebste mitbrüder
 vnd trüwen mit gesellen Nempt war das vns allen gegenwür
 tig ist der grime bitter tod der da am end ist aller zergencklis
 chen ding Darumb reckent auff iwer hertz vnd hend demütig
 lich gen hymel vnd bittent flisziglich von got dem herzen ges
 nad barmhertzikeyt vnd ablas der sündē laster vnd misseta

315
der er sein engel vnd jr selbs ouch schuldig wylt das sullen
jr thun mit sampt mir mit allem andechtigem fleisz das vnser
sel vnd gepst keyt werden in dem ewigen leben so vnser lich
nam verderben vnd sterben durch den yetz künftigen tod ne-
mpt war an dem berg den wir sehen müsz wir all sterben dān
wir wellen oder wellen mit so fließen wir yetzo ein in vnuermei-
den in das sozbl. ch vnd jrdisch mere dān als ich ye vnd ye vō
mnen eltern vernōmen hab so tregt das mōz allen den die dar
ein kōment gemeincklich den scharpfflichen tod die hohenbam
die jr auff gericht sehent das sind ytel segelbaum der zū gelen-
ten schiff Aber der grosz berg den jr vermeynd zū sehent dz sint
eytel schiff die da von vngewitter vnd von krafft des toben
den mōzes da hin getriben sind vnd geschlagen vnd all die m̄
schen die darin sinnd gewesen haben yetz all versüchet dasz ge-
tranck des bittern todes das wir auch all en zwiffel werdent
vnd müszent versüchen in kurtz das lassent ouch all mit jamer
zū hertzen gon Nach dem als der schiffmeyster am end macht
sinner kleglichen rede da tset der durchlichtig fürste Hertzog
Ernst den sinen am gememe trostliche vermanunge vnd was zū
insprechen. O jr liebsten brüder wir sullen all got den alwech-
tigen grosz lob vnd ere vnd danck sagen vmb vnruwe aller vn-
ser trieb sel die got gnedencklich über vns verhenget vmb ab-
tilgung aller vnser sind in disem leben hat vns dān des barm-
hertzigen gottes fürsichtikeyt den liplichen tod an disser stat
vor geschickt vnd fürsehen so sellen wir in lyden mit aller ge-
dultikeyt das vns die milikeyt des krützigoten gottes an dē
strengen letzten richtag wider belone vmb vnser geliten trüb-
sele in des namen vnd willen sin heymlikeyt heym zū sichen
vnd die demütikeyt zū Jerusalem an zū betten wir auff disem
weg sin vnd sprach aber mit zäber fließenden augen O. Jeru-
salez du werde stat die got der herz gezieret hat mit siner bit-
tern lydens wee du bist ainer der alten Se vñ auch der nuwe

mittugēt rome. Warvmb kumpt mit in dich der jugent plume
 die hie mit sorgen bey mir ist. O allmechtiger got herz Ihesu
 criste wie vrkund seind die vrteyl gar die du verhengest über
 dise schar Der starcken rirter ain solichs ende wie gar vnwissēt
 dem weg vns sind O milter hirte künig aller gūte zū allerzeyt
 was vns behüte O du jugent so weynend sere vnd mit waimen
 zū klagen mere des frides zeichenfürst an dir sol dich dz grym
 ig möz mit dir verderben hie zū diser stund du volg in cristen
 glauben grund In dē halt dem hoffnung zū diser frist in der
 liebe du all zyt gewürtzelt bist mit edelm gestein der tugent
 heyt halt dich in gottes emuelikeyt in dir alle götliche wepß
 heyt auff quelet du syest got lieb vnd außzerwelt dich wirt
 schier die krafft des möres verschlindē doch wirst du gekrent
 mit gottes kinden tochter von Syon das leyd helfft klagen
 das etwo die frölich iugent müst tragen. O jr nüwen streyt
 ter tugētlich freuēt ouch mit got im hymelrich O heyliger crist
 des war gottes wort erlöz vns all von dem heylischen mozd.
 auß den brunnen deiner milten güt löz vns von sünden vnd
 vns behüt vnd mach vns deiner clarheit vnd ere gelich Gott
 herz zū Iherusalem in dem reich Soliche worte redt der edel
 hertzog Iheronestus traurlichen mit zäherden augen zū sinen
 yemernigen brüdern darnach er vnd graff Wetzelo mit sampt
 dez andern höre empfiengen mit andechtiger rüw vnd beicht
 daz heylig sacrament den würdigen gottes frolichnā durch der
 priester hend der auch etlich als mit zwiffel ist vnder ainer sö
 lichen menge vnd schar waren die wil nabet jr kiel vnd schiff
 ye lenger ye näher zū des todes stat vnd ward gar schier von
 dez magneten der da krafft bat eysen an sich zū ziehen behafft
 gefangen behallten.

Wie hertzog Diener an dem magnetenberg verdurben.